



**ÜBERSICHT: GÜTER FÜR DEN RÜSTUNGSMARKT RECHTSSICHER EXPORTIEREN**

Schritt	Prozessphase	Operative Umsetzung & Maßnahmen	Beteiligte Abteilungen	Rechtliche Basis
1	Qualifizierte Stammdatenprüfung	Sie implementieren im ERP-System Schlagwortfilter (z. B. „Defense“, „Armed Forces“). Bei Treffern erfolgt eine automatische Bestellsperre bis zur manuellen Freigabe.	IT, Vertrieb, Compliance	§ 17, 18 AWG (Haftungsvorsorge)
2	Technische Klassifizierung	Sie lassen durch die Fachabteilung schriftlich bestätigen, ob Modifikationen nach Militärstandard (MIL-STD) vorliegen oder ob es sich um ein unverändertes Zivilprodukt handelt.	Konstruktion, Technik	Anlage AL (Teil I Abs. A) zur AWV
3	Länder- & Verwendungsprüfung	Sie prüfen das Bestimmungsland auf Waffenembargos. Bei Rüstungsempfängern fordern Sie eine detaillierte Endverbleibserklärung (EVE) an, um die konkrete Nutzung zu verifizieren.	Vertrieb, Exportkontrolle	Art. 4 VO (EU) 2021/821 (Catch-all)
4	Reexport- & Know-how-Check	Sie klären, ob zugekaufte Komponenten US-Reexportrecht unterliegen und sichern den Austausch technischer Zeichnungen durch verschlüsselte Datenräume ab.	Einkauf, IT-Security, Konstruktion	ITAR / EAR; § 45 ff. AWV
5	Dokumentation & Freigabe	Sie führen eine abschließende Bewertung durch. Erst nach schriftlicher Fixierung der Genehmigungsfreiheit oder Vorliegen der Genehmigung erfolgt die Versandfreigabe.	Compliance, Logistik	§ 8 AWV (Auskunftspflicht)